Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 20

Artikel: St. gallische Examen-Rechnungen pro 1906 [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530644

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallische Examen-Rechnungen pro 1906.

Schulen mit verkürzter Schulzeit.

IV. Rlaffe. - I. Abteilung.

- 1. 93 + 659 + 7 + 3976 = ?
- $2.6 \times 1309 = ?$
- 3. 6448:8=?
- 4. 124 Fr. 89 Fr. 50 Rp. = ?
- 5. 7 Geschwifter leilen miteinadner 7840 Fr. Wieviel trifft es jedem?

II. Abteilung.

- 1. 7205 415 = ?
- 2. $3 \times 3007 = ?$
- 3.8104:4=?
- 4. 285 1 + 8 1 + 17 1 + 3786 1 = ?
- 5. Gine Ruh koftet 580 Fr. Wieviel koften 9 Rube?

V. Rlaffe. - I. Abteilung.

- 1. $46\ 365 16\ 456 = ?$
- $2. 29 \times 30464 = ?$
- 3. Ein Arbeiter verdient im Januar 124 1/4 Fr., im Februar 80 Fr. 50 Rp., im Marz 110 8/4 Fr. und im April 112 Fr. 25 Rp. Wieviel verdient er in ben vier Monaten.
 - 4. 1 q Aepfel toftet 24 1/2 Fr. Wieviel fosten 18 q ?
- 5. 17 154 Fr. follen unter 9 Arbeiter verteilt werben. Bieviel trifft es auf einen Arbeiter?

II. Abteilung.

- 1. 29370 18425 = ?
- $2.93 \times 9876 \cong ?$
- 3. 3 Sohne bringen den Eltern folgende Ersparnisse: Der erste 435 1/4 Fr., der zweite 320 8/4 Fr. und der dritte 225 Fr. 50 Rp. Wieviel macht dies zusammen?
 - 4. 1 m Tuch toftet 12 3/2 Fr. Wieviel hat man für 26 m zu bezahlen?
 - 5. 6 Fäffer enthalten 42 hl 60 1 Wein. Wieviel halt 1 Faß?

VI. Rlaffe. - I. Abteilung.

- 1. 205 12.8 = ?2. $3.375 \times 9.6 = ?$
- 3. Gin Weinhandler nimmt folgende Summen ein: 875 Fr. 50 Ap., 1450,25 Fr. und 420 % Fr. Wie groß sind seine Ginnahmen?
 - 4. 24 hl kosten 1092 Fr. Wieviel kostet 1 hl?
 - 5. Zins von 3600 Fr. zu 4 1/2 % in 1 Jahr?

II. Abteilung.

- 1. 6,25 + 75,045 + 0,4 + 465 = ?
- 2. $18.5 \times 6.75 = ?$
- 3. 78 Fr. + 6 1/2 Fr. + 25,6 Fr. + 8 1/4 Fr. + 38 Fr. 60 Rp. = ? 4. Berechne ben Zins von 1800 Fr. zu 4 1/2 % in 18 Monaten.
- 5. Ein Schulzimmer ift 12 1/2 m lang und 8 m breit. Wie groß ift: a) Der Inhalt? b) Der Umfang?

VII. Rlaffe. - I. Abteilung.

- 1. 867 + 9 + 7092 + 89 + 1943 8094 = ?
- 2.93618:63=?
- 3. Ein Rapitalift hat 3600 Fr. zu 3 3/4 % ausgeliehen. Wieviel betragen Rapital und Zins nach 1 Jahre?
- 4. Dein Bater hat eine Summe Beld ju 4 % angelegt und bezieht jahrlich 248 Fr. Jins. Wie groß ift bas Rapital?

5. Eine 6,2 m lange und $2^{-1/2}$ m hohe Wand soll vertäselt und bemalt werden. Der Schreiner verlangt für den m² 4 Fr. 50 Rp., der Maler 1 Fr. 10 Rp. Wie hoch stellen sich die Kosten?

II. Abteilung.

1. $521 \times 8005 = ?$

2. 156 744 : 42 == ?

3. Wieviel Bins bringen 8000 Fr. ju 4 1/4 % in 15 Monaten?

4. Wie hoch stellt sich die Rechnung für 25,5 q Aepfel à 24 Fr und 15 1/4 q

Birnen à 18 Fr., wenn bei Barzahlung 4 1/2 % Sconto berechnet werden?

5. Ein Bauplat ift 75 m lang und 48 m breit. Wieviel kostet ein Geländer um benselben, wenn dem Schlosser 8 Fr. 50 Rp. und dem Maler 1,25 Fr. für den m bes jahlt werden müssen?

VIII. Klaffe. — I. Abteilung.

1. Der Bater verdient im Monat 95 Fr., der Sohn in der Woche 16 Fr. Wiebiel verdienen beide zusammen in einem Jahre?

2. Ein Bader bezahlt für 165 Gade Mehl 5981 1/4 Fr. Wieviel toflet 1 Sad?

3. Berechne den Bins von 4608 Fr. à 5 % für 7 Monate.

4. Welches Rapital bringt in einem Jahre zu 4 1/2 % = 67,5 Fr.

5. Bon 1200 Fr., die auf der Bank angelegt waren, erhielt ich einen Jahreszins von 45 Fr. In wieviel Prozent ist das Geld angelegt?

II. Abteilung.

1. Eine Kuh gibt täglich durchschnittlich 6 l Milch. Welches ist der Jahresertrag, den l zu 16 1/2 Rp. gerechnet?

2. Bu einem hemde braucht man 3 1/4 m Stoff. Wieviele hemden konnen bemnach

aus 188 1/2 m gemacht werden?

3. A, B und C haben 7110 Fr. zu teilen. A erhalt 1/3, B 1/5 und C ben Rest. Was trifft es jedem?

4. Berechne den Bins von 4056 Fr. ju 4 1/2 % für 9 Monate.

5. Der Umfang eines rechtwinkligen Feldes beirägt 241 m. Die Breite mißt 22 3/4 m. Wie groß ist die Länge?

*Ein Kredo über die Tektüre.

Ich glaube, daß die Lektüre eine Bildnerin der Seele ist; daß der Mensch burch fie einen Stempel empfängt. Sage mir, wem du nachstrebest, und ich will dir sagen, wer du bist.

3d glaube, baß fich bie Beschaffenheit bes Beiftes, wie bie Beschaffen.

beit bes Rorpers nach ber Nahrung richtet, welche man ihnen bietet.

Ich glaube, baß es jeder menschlichen Natur, wie immer fie auch geartet sein mag, unmöglich ift, fich lange ber Einwirkung einer bestimmten Lekture zu entziehen, ber fortgesetzte Einfluß bleibt schliehlich siegreich.

3d glaube, bag bas Bift eines ichlechten Buches der Seele ebenso icablic

ift, wie die vergiftete Speise bem Rorper.

Ich glaube, daß biejenigen, welche eine gefährliche, schlechte, ober frivole Bektüre erlauben, begünftigen, anraten oter gar befehlen, fich einer schreckslichen Berantwortung Gott gegenüber schulbig machen.

